

Protokoll

**über die 08. STR (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 24.05.2022
im Rathaus in Freren, Sitzungssaal,**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Prekel, Klaus ,

Ratsmitglieder

Berndsen, Stefanie , Grave, Norbert , Köster, Patrick , Landgraf, Tanja , Lis, Johannes, Dr. ,
Mersmann, Markus (ab TOP Ö3C), Nicolaus, Nico , Papenbrock, Sabine , Röttger, Christine ,
Wecks, Bernd , Weggert, Christoph ,

Stadtdirektor

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Protokollführer

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter ,

Ferner nimmt teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin

Es fehlen:

Determann, Cornelia (entschuldigt) , Fübbeker, Helmut (entschuldigt) , Meiners, Georg (entschuldigt)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Stadtrates am 26.04.2022
2. Verwaltungsbericht zur Stadtratssitzung am 24.05.2022
Vorlage: I/025/2022
3. Dorfentwicklung Freren
4. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 "Zwischen Lünsfelder Straße und Ostwier Straße - Teil I" im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: V/022/2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bürgermeister Prekel eröffnet die 8. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 19:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Stadtrates am 26.04.2022

Das Protokoll über die 7. Sitzung des Rates der Stadt Freren am 26.04.2022 wird in Form und Inhalt mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht zur Stadtratssitzung am 24.05.2022
Vorlage: V025/2022

Stadtdirektor Ritz berichtet:

- A) Erschließung des Baugebietes „Zwischen Lünfelder Straße und Ostwier Straße – Teil I“
Die Bauarbeiten zur Ersterschließung des Baugebietes „Zwischen Lünfelder Straße und Ostwier Straße – Teil I“ durch die Fa. Bunte, Spelle, gehen planmäßig voran. Derzeit werden noch die Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle verlegt. Anschließend erfolgt der Einbau der Versorgungsleitungen durch die Firma Gast & Stassen. Wann schließlich die Oberfläche inkl. Asphaltstraßen eingebaut werden können, kann derzeit noch nicht verbindlich erklärt werden.
- B) Wohnbaugebiet „Östlich der Westendorfer Straße“
Die Abstimmungen mit dem Wasserverband Lingener Land betreffend die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten zur Ersterschließung des neuen Baugebietes in Freren-Suttrup laufen noch. Weil das Ausschreibungsergebnis in die Kalkulation der Verkaufspreise mit einfließen soll, konnten die Berechnungen ebenso noch nicht final abgeschlossen werden. Im Zuge der demnächst anstehenden Beratungen zu den Vergabebedingungen ist für die das Baugebiet erschließende Ringstraße auch noch ein Straßename zu vergeben.
- C) Baumaßnahmen im Sportzentrum Freren
Entgegen der ersten Abstimmung sollen die vom Stadtrat beschlossenen Baumaßnahmen im Sportzentrum Freren auf Wunsch der Sportgemeinschaft Freren e.V. nunmehr erst nach dem letzten Fußballsaisonspiel starten. Baubeginn ist somit Ende Mai / Anfang Juni 2022.
- D) Verkehrsuntersuchung an 2 Knotenpunkten
Das mit der Verkehrsuntersuchung der Knotenpunkte „Mühlenstraße / Görtestraße / Lünfelder Straße“ und „Ostwier Straße / Ostwier Höhe“ beauftragte Ingenieurbüro Roelcke und Schwerdtelm hat mitgeteilt, dass die Untersuchungsergebnisse voraussichtlich in der kommenden Ratsitzung am 28.06.2022 eingehend vorgestellt und erläutert werden können. Im Anschluss erfolgt dann kurzfristig die Übergabe des Berichtes.
- E) Endausbau des Hainbuchenweges
Das Planungsbüro Stelzer überarbeitet derzeit noch die Pläne für den Endausbau des Hainbuchenweges auf Basis der Rückmeldungen einiger Anlieger. Anschließend erfolgt verwaltungsseitig die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten.
- F) Genehmigung der Haushaltssatzung
Mit Verfügung vom 11.05.2022, hier eingegangen am 16.05.2022, hat der Landkreis Emsland

die Haushaltssatzung der Stadt Freren genehmigt. Die Haushaltssatzung wird am 30.05. im Amtsblatt des Landkreises veröffentlicht und tritt nach der öffentlichen Auslegung am 14.06.2022 in Kraft.

Die Kommunalaufsicht geht mit der Genehmigung davon aus, dass die Stadt Freren an der vorausschauenden und restriktiven Haushaltsführung festhält. Die Erhöhung der Steuerhebesätze wird daher als erster Schritt angesehen, um die Einnahmesituation der Stadt Freren zu verbessern. Hinsichtlich der Kreditermächtigung wird von der Stadt Freren erwartet, dass auch im laufenden Haushaltsjahr, wie in den Vorjahren, im Rahmen eines äußerst restriktiven Haushaltsvollzuges eine nachhaltige Haushaltsführung gelingen wird. Zum anderen geht die Kommunalaufsicht davon aus, dass der Stadt der aus ihrer mittelfristigen Prognose zu defizitären Haushalten ergebende Handlungsbedarf bewusst ist und alle Anstrengungen unternommen werden, die Finanzlage zu stabilisieren. „Ich bitte, die weitere Entwicklung der Verschuldung durchaus kritisch zu beobachten. Ausgabeträchtige notwendige Zukunftsinvestitionen und eine generationsgerechte finanzielle Zukunftssicherung der Kommune müssen dabei sorgsam abgewogen sein. Ich bitte diesbezüglich um Ihre besondere Aufmerksamkeit. Jede kreditfinanzierte Investition und Investitionsfördermaßnahme muss nochmals sorgfältig auf ihre kommunalpolitische und wirtschaftliche Notwendigkeit und Dringlichkeit hin überprüft und auch die daraus ggf. entstehenden Folgekosten bedacht werden. Das gilt insbesondere für Maßnahmen, die nicht dem Pflichtaufgabenbereich zuzurechnen sind.“

Unter diesen Maßgaben wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 genehmigt. Da keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt und der Höchstbetrag bei den Liquiditätskrediten nicht überschritten wurden, liegt in diesen beiden Punkten keine Genehmigungspflicht vor.

Der Rat der Stadt Freren nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3: Dorfentwicklung Freren

A) Projekt „Umgestaltung des Walderlebnispfades“

Stadtdirektor Ritz teilt mit, dass zur Umsetzung des Dorfentwicklungsprojektes „Umgestaltung des Walderlebnispfades“, für das bekanntlich inzwischen die beantragte Zuwendung in Höhe von 63 % bzw. bis zu 53.794,72 € bewilligt wurde, die Ausschreibung der Planungsleistungen stattgefunden hat. Insgesamt wurden 5 in Betracht kommende Büros um Vorlage eines Honorarangebotes gebeten. 3 Planer haben ein entsprechendes Angebot eingereicht. Nach Auswertung derselben ist das Unternehmen „naturrundum“, Jutta Over aus Meppen, mit einer Angebotssumme von 29.973,72 € günstigste Bieterin, gefolgt von „pro-t-in“ in Lingen und „Schön“ in Lingen, die etwas unter bzw. leicht über der Kostenschätzung von rd. 48.000,00 € liegen. Mit Frau Over und ihrem Kooperationspartner, der Werbeagentur DoppelClic in Nordhorn, welcher die Umsetzung des Corporate Designs, des Layouts und der Satzarbeiten übernehmen soll, findet am kommenden Montag gemeinsam mit Vertretern des Forstamtes Ankum zunächst noch ein Vergabegespräch statt. Ggf. erfolgt sodann die entsprechende Auftragserteilung und Festlegung der weiteren, auch zeitlichen Vorgehensweise.

Vor dem Hintergrund des im Bewilligungsbescheid des ArL Meppen festgesetzten (engen) Umsetzungszeitraumes inkl. Vorlage des Verwendungsnachweises bis zum 15.10.2022 hat die Fördermittelstelle auf Anfrage erklärt, dass eine Fristverlängerung zwar grundsätzlich möglich sei, die Mittel allerdings zum genannten Termin zwingend abzurufen seien. Etwaige noch nicht durch Ausgaben gedeckte Zuwendungen müssten ggfls. verzinst werden.

Das Forstamt in Ankum hat zwischenzeitlich erneut zugesichert, sich an den kalkulierten Gesamtkosten von rd. 85.500 € mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 13.175,00 € zu beteiligen. Der förmliche Bewilligungsbescheid steht aber weiterhin noch aus.

Ratsmitglied Landgraf fragt, ob das Projekt schon im Detail vorgestellt wurde. Stv. Stadtdirektorin Ahrend verweist auf die Vorstellung von Frau Köster in der gemeinsamen Sitzung des Stadtrates und des Arbeitskreises Dorfentwicklung am 20.07.2021. Die Präsentation sowie der entsprechende Protokollauszug sollen dieser Sitzung noch einmal zugeordnet werden (siehe Anlage 1).

Auf die Frage von Bürgermeister Prekel, welche Referenzen Frau Over vorlegen kann, antwortet Stadtdirektor Ritz, dass sie schon mehrere Projekte für den NABU umgesetzt hat.

B) Vorhaben „Durchgrünung der Königstraße“

Stadtdirektor Ritz führt aus, dass zum weiteren Projekt „Durchgrünung der Königstraße“ in Freren weiterhin „nur“ der vorzeitige Vorhabenbeginn des ArL Meppen vorliegt. Der förmliche Zuwendungsbescheid steht noch aus. Auch hier hat eine Umsetzung zwingend bis zum 31.10.2022 zu erfolgen. Vor diesem Hintergrund wurden zwischenzeitlich ein Bodengutachten betreffend den Aufbau und die mögliche Belastung der rückzubauenden Oberflächen in den Bushaltespuren und die Vorlage der Pflanzpläne beauftragt sowie der Ideenwettbewerb zur Neugestaltung des Kreisverkehrsplatzes im Zuge der Mühlenstraße durchgeführt.

Nach dem Ergebnis der Bodenuntersuchung durch das Ingenieurbüro Biekötter aus Ibbenbüren wurde in einem Bohrkern ein zu hoher teerhaltiger Asphalt vorgefunden, so dass in diesem Streckenabschnitt eine entsprechende Entsorgung des Materials erfolgen muss. Die beiden übrigen Bohrkerns waren dagegen unauffällig. Zu den vom Planungsbüro Stelzer erstellten Pflanzplänen hat die geforderte Abstimmung mit dem ArL Meppen stattgefunden, so dass hier im Hause das Leistungsverzeichnis für die Ausführung der Arbeiten erstellt werden konnte. Die öffentliche Ausschreibung des Vorhabens ist inzwischen veröffentlicht worden. Die Submission findet am 03.06.2022 statt. Sofern das Ergebnis im kalkulierten Kostenrahmen von 122.700 € liegt, ist eine sofortige Auftragserteilung vorgesehen. Anderenfalls wäre die Angelegenheit den Gremien neu vorzulegen.

Mit dem ortsansässigen Unternehmen IRON[Y] Industrial Design wurde am 05.05.2022 die Umsetzung des vom Stadtrat in seiner letzten Sitzung prämierten Vorschlags zur Neugestaltung des Kreisels im Zuge der Mühlenstraße erörtert. Das hierzu zugesagte Angebot liegt bislang noch nicht vor; soll aber in den nächsten Tagen eingereicht werden. Den Teilnehmern des Ideenwettbewerbs wurde im Übrigen - sofern gewünscht - der Samtgemeinde-Freren-Gutschein zugesandt.

Schließlich wurden alle betroffenen Anlieger der Königstraße in dieser Woche über das vorstehende Projekt schriftlich unter Beifügung von Planunterlagen informiert.

C) Sanierung der Goldstraße

Stadtdirektor Ritz berichtet, dass auch die Planungen zur Sanierung der Goldstraße in Freren weiter vorangehen. Nach einem Vor-Ort-Termin mit den Vertretern der Ev. und Kath. Kirchengemeinden am 16.03.2022, in dem Ideen und Vorschläge insbesondere auch für die Anlegung einer „ökumenischen Mitte / Begegnungsstätte“ zwischen den beiden Gemeindehäusern gesammelt wurden, sollen in einer weiteren Besprechung am 02.06.2022 nunmehr erste Skizzen/Konzepte vom Planungsbüro Stelzer vorgestellt werden. Im Anschluss erfolgt dann auch eine Beratung im Stadtrat.

D) Erneute Verlängerung der Förderperiode

Stadtdirektor Ritz erklärt, dass im Rahmen eines Arbeitsgespräches mit dem ArL Meppen, Frau Backers und Frau Cordes, am heutigen Tage auch über die Option einer nochmaligen 1-

jährigen Verlängerung der Förderperiode der Dorfentwicklung Freren (somit bis zum 31.12.2023) gesprochen wurde. Seitens der Verwaltung wurde dargelegt, dass mit Blick auf die Auswirkungen der Coronakrise und des Krieges in der Ukraine eine erneute Verlängerung des Förderzeitraumes wünschenswert sei. Insbesondere die Mühlen- und Bahnhofstraße könnten dann ggfls. noch vertieft auf eine Umgestaltung hin überprüft und in definierten Bereichen unter Umständen Platzgestaltungen vorgenommen werden. Auch bestünde für die Bürger*innen die Möglichkeit, über einen zusätzlichen Antragsstichtag weitere Privatmaßnahmen zu beantragen.

Aufgrund der dargelegten Umstände wurde seitens des ArL eine nochmalige Verlängerung um 1 Jahr bis Ende 2023 in Aussicht gestellt. Dafür sei ein entsprechender formloser Antrag einzureichen.

Ratsmitglied Dr. Lis weist darauf hin, dass das Dorfentwicklungsprogramm in Freren sehr erfolgreich verlaufen sei, insbesondere auch auf privater Seite. Die Verlängerung des Förderzeitraums solle unbedingt beantragt werden.

Auf die Frage von Bürgermeister Prekel, ob die aktuellen Zahlen zur Steuereinnahmekraft der Stadt Freren schon vorliegen, antwortet Stadtdirektor Ritz, dass dies noch nicht der Fall ist.

Der Rat der Stadt Freren beschließt sodann einstimmig, die vorstehenden Sachstandsberichte zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und unter Bezug auf das heutige Gespräch eine erneute Verlängerung der Förderperiode für die Dorfentwicklung Freren um ein weiteres Jahr bis Ende 2023 beim Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen zu beantragen.

Punkt 4: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 "Zwischen Lünsfelder Straße und Ostwier Straße - Teil I" im vereinfachten Verfahren nach § 13 Bau-gesetzbuch (BauGB);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: V/022/2022

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlage V/022/2022 und einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Stadt Freren fasst sodann einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Zu den im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 „Zwischen Lünsfelder Straße und Ostwier Straße - Teil I“ vorgebrachten Anregungen wird gemäß der beiliegenden Abwägung Stellung genommen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 „Zwischen Lünsfelder Straße und Ostwier Straße - Teil I“, bestehend aus textlichen Festsetzungen und einem Übersichtsplan, nebst Begründung wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 6: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Bürgermeister Prekel schließt die 8. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 21:20 Uhr.

Bürgermeister

Stadtdirektor

Protokollführer